

# «Wir wollten ein Zeichen setzen»

Für die Veranstalter ist klar: Die Durchführung der Kulturbühne hat sich trotz Pandemie gelohnt.

Francesca Stemer

Lange schwebten Fragezeichen über den Köpfen des Organisationskomitees der Kulturbühne. Doch mit der Zeit wurde klar: Die Kulturveranstaltung wird durchgeführt. Pascal Mettler, Projektleiter des OK, und Michael Sarbach, OK-Präsident und Vorstandsmitglied von ThurKultur, ziehen nach dem zehntägigen Event Bilanz. Sie sind zufrieden, auch wenn 30 Prozent der geplanten Veranstaltungen ausfielen.

Damit haben die Verantwortlichen der Kulturbühne gerechnet, erzählt Mettler. Sarbach ergänzt, dass es sich bei den meisten abgesagten Events um grosse Veranstaltungen wie Festivals oder Anlässe mit grossen Chören handelte. «Es war von Anfang an klar, dass es für diese Fälle schwierig wird.»

## Perspektiven schaffen und Zeichen setzen

Für das OK war lange unklar, ob sie die Kulturbühne in diesem Jahr durchführen können. Die Vorbereitungen haben früh begonnen und die Anmeldungen für die Kulturschaffenden waren vor der Pandemie abgeschlossen. Zehn Prozent mehr Kulturschaffende als bei der ersten Durchführung vor drei Jahren wollten dabei sein. Dann musste die Kick-off-Veranstaltung vom März 2020 abgesagt werden. «Es folgte eine sehr schwierige Zeit für die Kultur – die immer noch anhält», so Sarbach.



Die Kulturbühne ermöglichte unter anderem Konzerte.

Bild: PD

Es galt viele Fragen zu klären und in regelmässigen Kontakt zu den Kulturschaffenden zu stehen. Das OK fasste im März 2021 den Entschluss: Sofern es die Si-

tuation zulasse, wird ein Teil der geplanten Veranstaltungen durchgeführt. «Im schlimmsten Fall hätten wir die Kulturbühne nur mit Ausstellern durchge-

führt», so Mettler. Er ergänzt: «Wir wollten ein Zeichen setzen und zeigen: Die Kultur ist hier.» Dem OK war wichtig, dass sich das Publikum auf etwas freuen

## Was ist die Kulturbühne?

Die Kulturbühne bot während der letzten zehn Tagen 50 Kulturschaffenden aus den 17 Gemeinden der ThurKultur-Region die Gelegenheit, ihre Werke zu präsentieren. Mit dem Ziel, das Kulturbewusstsein der Region zu stärken. Die Kulturbühne wurde vor drei Jahren zum ersten Mal durchgeführt. Die positive Resonanz überzeugte die Trägerschaften und das Organisationskomitee, den Anlass in einem Dreijahresrhythmus durchzuführen. Die nächste Kulturbühne wird 2024 stattfinden. (fra)

konnte und die Kunst- und Kulturschaffenden eine Perspektive haben, um weiterzumachen. Dieses Ziel wurde aus Sicht der Verantwortlichen erreicht.

## Das Streamen war eine gute Notlösung

Für ein abschliessendes Fazit sei es jedoch noch zu früh. Mettler rechnet, dass während der letzten zehn Tage zirka 2500 Personen die Ausstellungen, Konzerte oder Livestreams der Kulturbühne besuchten. Das Streamen von Lesungen oder Konzerten war eine gute Notlösung. Doch es sei nicht das Ziel für die nächste Kulturbühne 2024. «Hoffentlich können wir dann die Kulturbühne möglichst normal und live durchführen», sagte Pascal Mettler.

# Geburt nur mit Begleitung der Hebamme

Das Spital Wil bietet werdenden Eltern die Möglichkeit zu einer natürlichen, sicheren Geburt ohne Spitalroutine.

Selbstbestimmt und natürlich gebären – das wünschen sich viele werdende Eltern. Gleichzeitig möchten sie nicht auf die Sicherheit verzichten, die ein Spital für Mutter und Kind bereithält. Das Spital Wil bietet jetzt Frauen mit einer komplikationslosen Schwangerschaft beides: Bei der hebammengeleiteten Geburt begleitet eine Hebamme die Gebärende eigenverantwortlich und ohne Arzt oder Ärztin durch die gesamte Geburt.

Mit traditionellem Hebammenwissen und komplementärmedizinischen Methoden wie Massagen, Akupunktur, Homöopathie, Aromatherapie und anthroposophisch orientierter Medizin unterstützt sie den natürlichen Geburtsprozess und stärkt das Vertrauen der Frau in ihre eigenen Ressourcen und Kräfte. «Dabei wird die Gebärende konstant, individuell und

in ungestörter Atmosphäre betreut», sagt Rahel Neuman Merlo, Leitende Hebamme der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Spital Wil.

## Ärztliche Unterstützung sofort verfügbar

Kommt es unter der Geburt zu Komplikationen, so steht rasch das Ärzteteam zur Verfügung. «Unsere erfahrenen Hebammen erkennen rechtzeitig, wann ärztliche Unterstützung erforderlich ist – zum Beispiel, wenn es während der Geburt Komplikationen gibt oder auch, wenn die Frau stärkere Schmerzmittel wünscht», sagt Frank Liedke, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Ein Wechsel in die ärztlich geleitete Geburtshilfe könne jederzeit schnell und ohne Wechsel der Räumlichkeiten erfolgen. «Das unterschei-

det unsere hebammengeleitete Geburtshilfe von einer Hausgeburt oder einer Geburt im Geburtshaus», so Liedke. Um zu prüfen, ob eine hebammenge-

leitete Geburt möglich ist, werden während der Schwangerschaft zwei Termine in der Hebammensprechstunde geplant. «Die Sicherheit von Mutter und

Kind steht an oberster Stelle. Daher müssen bestimmte Kriterien erfüllt sein», sagt Rahel Neuman Merlo. So muss die Schwangerschaft komplikationslos verlaufen sein und das Kind mit dem Kopf nach unten im Bauch liegen. Bei den vorbereitenden Terminen werden zudem die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Eltern besprochen, sodass diese bei der Geburt berücksichtigt werden können.

Ergänzt wird das Angebot der hebammengeleiteten Geburt im Spital Wil durch tägliche Wochenbettbesuche der Hebammen auf der Wöchnerinnenstation. (pd/red)

## Hinweis

Weitere Informationen zur hebammengeleiteten Geburt und zur Geburtshilfe im Spital Wil unter [www.geburt-wil.ch](http://www.geburt-wil.ch).



Beim Vorbereitungstermin untersucht die Leitende Hebamme Rahel Neuman Merlo die Schwangere und bespricht mit ihr gleichzeitigen Wünschen für die Geburt.

Bild: PD

## Agenda

### Heute Dienstag

#### Flawil

B'treff, 9.00–12.00/14.00–17.00, Bahnhofplatz 4

#### Oberuzwil

Radtour, 60plus Oberuzwil, 13.30, Dorfplatz

#### Uzwil

Bibliothek, 9.00–11.30/14.00–18.00, Bahnhofstrasse 83a

#### Wil

Stadtbibliothek, 9.00–19.00, Marktstrasse 88

Ludothek, 9.00–11.00, Marktstrasse 61

Frühlingswanderung am Bodensee, mit Vreni Hännli, Frauen-Jahrgängerverein 1941–1945, 11.50, Bahnhof

Velohalbtagestour, Männer-Jahrgängerverein 1936–1940, 13.15, Lindenhof

BLB geöffnet, 13.30–18.30, obere Bahnhofstrasse 20, Kurzgespräche ohne Voranmeldung möglich von 16.00–18.00ti Gerbi, Tafelackerstrasse 8

## WILER ZEITUNG

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Nutzermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schilli.

### Redaktion Wiler Zeitung

Simon Dudle (sdu, Leiter), Larissa Flammer (lfl, Stv.), Gianni Amstutz (gia), Rossella Blattmann (bro), Andrea Häusler (ahh), Zita Meienhofer (zm), Philipp Stutz (stu), Lara Wiest (law).

Adresse: Obere Bahnhofstrasse 35 (Eingang Rückseite), 9500 Wil, Telefon 071 913 28 28, E-Mail: [redaktion@wilerzeitung.ch](mailto:redaktion@wilerzeitung.ch).

### Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Regionalleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Resortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweizer Kultur), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), Patricia Loher (pl, Sport), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Simon Dudle (sdu, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Armando Bianco (ab, Werdenberger und Obertoggenburger), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen. Telefon: 071 272 77 11.

E-Mail: [zentralredaktion@tagblatt.ch](mailto:zentralredaktion@tagblatt.ch).

### Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv. / Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).

Resortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Resortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Resortleiterin); News Service: Samuel Thomi (sat, Leiter); Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Resortleiterin); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin); Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Resortleiter); Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: [redaktion@chmedia.ch](mailto:redaktion@chmedia.ch).

### Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55. E-Mail: [aboservice@chmedia.ch](mailto:aboservice@chmedia.ch).

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Wiler Zeitung, Obere Bahnhofstrasse 35, 9500 Wil, Telefon 071 913 28 34, E-Mail: [inserate-wilerzeitung@chmedia.ch](mailto:inserate-wilerzeitung@chmedia.ch).

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat oder Fr. 542.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Wiler Zeitung: 8976. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 104 417. Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 257 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 337 541. Leser CH Regionalmedien: 892 000. Quelle Auflagen: WEMF 2020. Quelle Leserschaften: MACH Basic 2020-2.

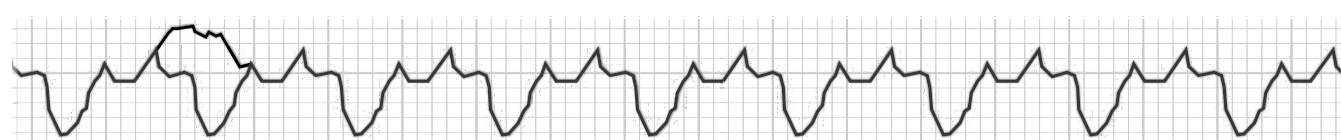
Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG. Beteiligungen unter [www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch).

ch media

**e** Zu vermieten in 8360 Eschlikon 3½ Zi.-Wohnung

- Erstbezug an der Nordstrasse per 1.4.2021
- Grosses Wohnzimmer und moderne Küche,
- 2 Nasszellen, WA + TU, Bastelraum, Keller
- Miete: Fr. 1'700.– exkl. /TG-Platz Fr. 120.–

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr  
071 913 36 70 [www.e-arch.ch](http://www.e-arch.ch)



Für Gesundheit in Afrika.

SOLIDAR MED

[www.solidarmed.ch](http://www.solidarmed.ch)